

Nachhaltigkeits- bezogene Offenlegung auf der Website

Für Finanzprodukte gemäss Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088

GKB (LU) Climate Leaders Global Equities

Unternehmenskennung (LEI-Code): 39120054DRMMGV46QC51

Version: Dezember 2024



**Graubündner
Kantonalbank**

Verwaltungsgesellschaft:

Swisscanto Asset Management International S.A.
6, route de Trèves, L-2633 Senningerberg

Asset Management:

Graubündner Kantonalbank
Postfach, CH-7001 Chur, Schweiz

Zusammenfassung

1. Kein nachhaltiges Investitionsziel

Dieser Teilfonds verfolgt kein nachhaltiges Anlageziel. Mit diesem Teilfonds werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Bei diesem Teilfonds werden nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) berücksichtigt. Zu diesem Zweck werden die obligatorischen Indikatoren aus Anhang 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 zugrunde gelegt. Die PAIs werden (teilweise) im Anlageprozess bei den Ausschlusskriterien sowie bei der ESG-Integration berücksichtigt. Die Information bzgl. der PAIs aus Artikel 11(2) der Verordnung (EU) 2019/2088 werden im Jahresbericht veröffentlicht.

2. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Der Teilfonds verfolgt eine Anlagestrategie unter Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Merkmalen eines Unternehmens. Die Identifizierung dieser Merkmale erfolgt mittels folgender Nachhaltigkeitsansätze:

☒ Ausschlusskriterien

☒ ESG-Integration

3. Anlagestrategie

Das Anlageziel dieses Teilfonds besteht hauptsächlich im Erreichen eines hohen und stetigen Ertrages unter Berücksichtigung des Aspektes der Risikoverteilung und der Sicherheit des Kapitals. Um dieses Ziel zu erreichen, wird beabsichtigt, das Gesamtvermögen des Teilfonds nach dem Grundsatz der Risikoverteilung in globale Beteiligungspapiere und -wertrechte anzulegen. Der Teilfonds kann Derivate zur Währungsabsicherung einsetzen.

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet und investiert in 40 bis 60 Unternehmen aus den Industrieländern, um sein Ziel zu erreichen. Der Teilfonds verpflichtet sich, nicht in Aktien oder aktienähnliche Wertpapiere oder REITs von Unternehmen zu investieren, die an bestimmten ausgeschlossenen Aktivitäten beteiligt sind. Im Weiteren wird bei der Anlageanalyse eine gute Unternehmensführung berücksichtigt, indem die Einhaltung globaler Normen überprüft wird.

4. Aufteilung der Investitionen

Das Asset Management stellt sicher, dass mindestens 80% des Nettovermögens des Teilfonds entsprechend den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen verfolgt. Der Asset Manager behält sich im Umfang von höchstens 20% des Nettovermögens des Teilfonds vor, auch in andere Vermögenswerte zu investieren, die keine ökologischen und/oder sozialen Merkmale verfolgen.

5. Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Es wird eine Vielzahl von Indikatoren herangezogen, um die Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch den Teilfonds beworben werden, zu messen.

Nachfolgende in die Anlageprozesse integrierte Nachhaltigkeitsansätze werden zur Bemessung des Erreichens der beworbenen Merkmale herangezogen:

☒ Ausschlusskriterien

☒ ESG-Integration

6. Methoden für ökologische oder soziale Merkmale

Das Asset Management nutzt eine Vielzahl von Datenpunkten, um die Bemessung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale durchzuführen.

Nachfolgende in die Anlageprozesse integrierte Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Bemessung des Erreichens der beworbenen Merkmale herangezogen:

☒ Ausschlusskriterien	Anhand von Ausschlusskriterien identifiziert das Asset Management ein erhöhtes Risiko der Verletzung von ökologischen und sozialen Werten. Gleichzeitig bedient es sich dieser Ausschlusskriterien, um ein Anlageuniversum zu erstellen, welches gezielter auf Anlagen ausgerichtet ist, die in Einklang mit diesen Werten stehen.
☒ ESG-Integration	Mit der Absicht, Chancen und Risiken vor dem Anlageentscheid zu erkennen, integriert das Asset Management ökologische (E), soziale (S) und Governance (G) Faktoren von Unternehmungen in den Anlageprozess (ESG-Integration).

7. Datenquellen und -verarbeitung

Das Asset Management verwendet mehrheitlich Daten des Anbieters MSCI ESG Research LLC.

8. Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Die ESG-Analyse des Asset Managements stützt sich mehrheitlich auf Methoden und Daten, die vom externen Datenanbieter MSCI ESG Research LLC und direkt von den Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Diese können unvollständig, unrichtig, unterschiedlich oder nicht verfügbar sein. Die Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten bestehen in folgenden Bereichen: Bei der Festlegung und Anwendung von Ausschlusskriterien und bei der Umsetzung der ESG-Integration.

9. Sorgfaltspflichten

Verschiedene Verfahren werden angewendet, um die Sorgfaltspflichten in Bezug auf die getätigten und zu tätigenden Investitionen einzuhalten, z.B. klare Verantwortlichkeiten bei der Entwicklung der Nachhaltigkeitspolitik, Kontrollprozesse beim Asset Management, Risikomanagementprozesse sowie regelmässige Überprüfung des externen Datenanbieters.

10. Mitwirkungspolitik

Die Mitwirkungspolitik des Teilfonds deckt folgende Bereiche ab:

☐ Engagement	☒ Stimmrechtswahrnehmung
-------------------------------------	--

Die Stimmrechte innerhalb dieses Teilfonds werden über die Fondsleitung Swisscanto Asset Management International S.A. im Namen des Teilfonds ausgeübt. Als Grundlage für die Stimmrechtsausübung dienen schweizerische und internationale Corporate-Governance-Regeln sowie renommierte Nachhaltigkeitsstandards. Die Fondsleitung mandatiert u.a. einen unabhängigen Aktionärsberater.

11. Bestimmter Referenzindex

Es wird kein nachhaltiger Referenzindex eingesetzt.